

Änderungsvorschlag für den OPS 2008

Bitte füllen Sie dieses Vorschlagsformular **elektronisch** aus und schicken Sie es als E-Mail-Anhang an vorschlagsverfahren@dimdi.de. Aus Gründen der elektronischen Weiterverarbeitung der eingegebenen Formulare Daten können nur unveränderte digitale Kopien dieses Dokuments angenommen werden.

Bitte stellen Sie für inhaltlich nicht unmittelbar zusammenhängende Änderungsvorschläge getrennte Anträge!

Namenskonvention für die Übermittlung dieser Formulare Datei

ops-kurzbezeichnungdesinhalts-namedesverantwortlichen.doc

Bitte fügen Sie die spezifischen Informationen an den hier kursiv gekennzeichneten Textstellen in den Dateinamen ein. Verwenden Sie ausschließlich **Kleinschrift** und benutzen Sie **keine** Umlaute, Leer- oder Sonderzeichen (inkl. Unterstrich).

Die *kurzbezeichnungdesinhalts* sollte dabei nicht länger als ca. 25 Zeichen sein.

Der *namedesverantwortlichen* sollte dem unter **1.** (Feld 'Name' s.u.) genannten Namen entsprechen.

Beispiele: ops-endoprothetikhuefte-musterfrau.doc, ops-komplekkodefruehreha-mustermann.doc

Hinweise zum Vorschlagsverfahren

Das DIMDI nimmt mit diesem Formular Vorschläge zum **OPS** entgegen, die in erster Linie der Weiterentwicklung der Entgeltsysteme oder der externen Qualitätssicherung dienen.

Die Vorschläge sollen **primär durch die inhaltlich zuständigen Fachverbände** (z.B. medizinische Fachgesellschaften, Verbände des Gesundheitswesens) eingebracht werden, um eine effiziente Problemerkennung zu gewährleisten. Das Einbringen von Änderungsvorschlägen über die Organisationen und Institutionen dient zugleich der Qualifizierung und Bündelung der Vorschläge und trägt auf diese Weise zu einer Beschleunigung der Bearbeitung und Erleichterung der Identifikation relevanter Änderungsvorschläge bei.

Einzelpersonen, die Änderungsvorschläge einbringen möchten, werden gebeten, sich unmittelbar an die entsprechenden Fachverbände (Fachgesellschaften www.awmf-online.de, Verbände des Gesundheitswesens) zu wenden. Für Vorschläge, die von Einzelpersonen eingereicht werden und nicht mit den inhaltlich zuständigen Organisationen abgestimmt sind, muss das DIMDI diesen Abstimmungsprozess einleiten. Dabei besteht die Gefahr, dass die Abstimmung nicht mehr während des laufenden Vorschlagsverfahrens abgeschlossen werden kann. Diese Vorschläge können dann im laufenden Vorschlagsverfahren nicht mehr abschließend bearbeitet werden.

Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden (www.bqs-online.de).

Hinweis zur Veröffentlichung der Änderungsvorschläge

Das DIMDI behält sich vor, die eingegangenen Vorschläge in vollem Wortlaut auf seinen Internetseiten zu veröffentlichen. Mit Einsendung dieses Bogens geben Sie als Antragsteller Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung aller darin enthaltenen Daten auf den Webseiten des DIMDI. Falls Sie dies ablehnen, teilen Sie uns das bitte hier mit:

Ich lehne/Wir lehnen die Veröffentlichung meines/unseres Vorschlags auf den Internetseiten des DIMDI ausdrücklich ab.

Im Geschäftsbereich des



Bundesministerium
für Gesundheit

Hinweis zum Datenschutz

- Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass alle in diesem Formular gemachten Angaben zum Zweck der Antragsbearbeitung gespeichert, maschinell weiterverarbeitet und im Rahmen des Vorschlagsverfahrens für die Weiterentwicklung der Klassifikation ICD-10-GM und OPS ggf. an Dritte weitergegeben werden.

Bei Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten des DIMDI, den Sie unter dsb@dimdi.de erreichen.

Pflichtangaben sind mit einem * markiert.

1. Verantwortlich für den Inhalt des Vorschlags

Organisation * Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin
Offizielles Kürzel der Organisation * DEGUM
Internetadresse der Organisation * www.degum.de
Anrede (inkl. Titel) * Priv.-Doz. Dr.
Name * Nürnberg
Vorname * Dieter
Straße * Ruppiner Kliniken GmbH
Medizinisches Zentrum
Fehrbelliner Str. 38
PLZ * 16816
Ort * Neuruppin
E-Mail * d.nuernberg@ruppiner-kliniken.de
Telefon * 03391-393210

2. Ansprechpartner (wenn nicht mit 1. identisch)

Organisation * Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin
Offizielles Kürzel der Organisation * DEGUM
Internetadresse der Organisation * www.degum.de
Anrede (inkl. Titel) * Dr.
Name * Bartkowski
Vorname * Rolf
Straße * Forstweg 74
PLZ * 13465
Ort * Berlin
E-Mail * bartkowski-berlin@t-online.de
Telefon * 030-40109936

3. Mit welchen Fachverbänden ist Ihr Vorschlag abgestimmt? * (siehe Hinweise am Anfang des Formulars)

DGCH, BDC
AK Chirurgie der GMDS

4. Prägnante Kurzbeschreibung Ihres Vorschlag (max. 85 Zeichen inkl. Leerzeichen) *

Aufnahme aufwändiger Ultraschalluntersuchungen in den amtlichen OPS

5. Art der vorgeschlagenen Änderung *

- Redaktionell (z.B. Schreibfehlerkorrektur)
- Inhaltlich
- Neuaufnahme von Schlüsselnummern
 - Differenzierung bestehender Schlüsselnummern
 - Textänderungen bestehender Schlüsselnummern
 - Neuaufnahmen bzw. Änderungen von Inklusiva, Exklusiva und Hinweistexten
 - Zusammenfassung bestehender Schlüsselnummern
 - Streichung von Schlüsselnummern

6. Inhaltliche Beschreibung des Vorschlags * (inkl. Vorschlag für (neue) Schlüsselnummern, Inklusiva, Exklusiva, Texte und Klassifikationsstruktur; bitte geben Sie ggf. auch Synonyme und/oder Neuordnungen für das Alphabetische Verzeichnis an)

Neue amtliche Kategorie:

3-03 Qualifizierte Sonographie

Hinw.: Mindestanforderungen an den Untersucher:

Facharztstandard, umfangreiche Erfahrungen in der Sonographie mit mindestens der zehnfachen Anzahl der in den entsprechenden Weiterbildungsordnungen geforderten Untersuchungen

Mindestanforderungen an das Untersuchungsgerät:

- modernes Farbdopplerverfahren, incl. Color-Flow-Imaging und Dynamic Triplex-Mode
- FFT Auflösung >128 Punkte, 64 Farbstufen, Slow Flow 1cm/s
- breitbandige frequenzumschaltbare Schallsonden (hochauflösender B-Mode incl. Dynamic-Tissue-Harmonic-Imaging)
- technische Voraussetzung für Contrast-Harmonic-Imaging
- Datenspeicher, inkl. Bildspeicher für dynamische Untersuchungen

Hinw.: Die zusätzliche computergestützte Bilddatenanalyse oder quantitative Bestimmung von Parametern ist gesondert zu kodieren (3-990, 3-991, 3-993)

3-030 Qualifizierte Sonographie des Kopfes

3-031 Qualifizierte Sonographie der Augen

Inkl.: Ultraschallbiometrie des Augapfels oder der Augenhöhle Ultraschallgewebediagnostik des Augapfels oder der Augenhöhle ggf. im Seitenvergleich Ultraschallbiomikroskopie

3-031.0↔ Bulbus

3-031.1↔ Orbita

3-032 Qualifizierte Sonographie der Nasennebenhöhlen

Hinw.: Dieser Code ist einmal pro Untersuchung anzugeben, unabhängig davon, wie viele Nasennebenhöhlen untersucht wurden

3-033 Qualifizierte Sonographie des Halses

Hinw.: Die mittels Ultraschalltechnik durchgeführten Biopsien sind gesondert zu kodieren

3-033.0 Staging der Kopf-Hals-Region

3-033.1 Schilddrüse

3-033.x Sonstige

- 3-034 Qualifizierte transthorakale Echokardiographie
 3-034.0 in Ruhe
 3-034.1 ergometrische Stressechokardiographie
 3-034.2 pharmakologische Stressechokardiographie
 3-034.3 unter Schrittmacherstimulation
 3-035 Qualifizierte fetale Echokardiographie
 3-036 Qualifizierte Sonographie des Thorax
 3-037 Qualifizierte Sonographie der Mammae
 3-039 Qualifizierte Sonographie des Abdomens
 Inkl.: Magen-Darmtrakt, Leber, Gallenblase, Gallenwege, Milz, Pankreas, Niere, Nebenniere, Retroperitoneum
 Exkl.: Qualifizierte Sonographie der weiblichen Geschlechtsorgane (3-03e)
 3-03b Qualifizierte Sonographie der Harnorgane
 Inkl.: Niere, Nebenniere, Harnblase, Ureter, Urethra, Transplantatniere und Prostata, Diuresesonographie, Refluxprüfung
 3-03c Qualifizierte Sonographie der Bauchwand und der Leistenregion
 3-03d Qualifizierte Sonographie der männlichen Geschlechtsorgane
 3-03e Qualifizierte Sonographie der weiblichen Geschlechtsorgane
 Inkl.: Kleines Becken
 3-03g Qualifizierte Sonographie der Hüftgelenke beim Säugling
 3-03h Qualifizierte Sonographie der Gelenke
 Inkl.: Kapsel-Band-Apparat
 Exkl.: Qualifizierte Sonographie der Hüftgelenke beim Säugling (3-03g)
 Hinw.: Dieser Kode ist einmal pro Untersuchung anzugeben, unabhängig davon, wie viele Gelenke untersucht wurden. Die bilaterale Untersuchung der Gelenke ist zwingend erforderlich
 3-03k Qualifizierte spinale Sonographie
 Hinw.: Dieses Verfahren ist üblicherweise nur durchführbar bei Kindern bis zu 4 Jahren
 3-03m Qualifizierte Sonographie von Muskeln, Sehnen und Nerven
 3-03n Qualifizierte Sonographie der Haut
 3-03o Qualifizierte fetale Sonographie
 Exkl.: Qualifizierte fetale Echokardiographie (3-035)
 3-03p Qualifizierte Sonographie aller peripheren Lymphknotenstationen
 Inkl.: Lymphknoten am Hals
 3-03q Qualifizierte Sonographie der Blutgefäße der Extremitäten
 Hinw.: Dieser Kode ist einmal pro Untersuchung anzugeben, unabhängig davon, wie viele Gefäße untersucht wurden
 3-03q.0↔ Arterie
 3-03q.1↔ Vene
 3-03r Intraoperative qualifizierte Sonographie am offenen Situs
 3-03x Andere qualifizierte Sonographie

Neuaufnahme in den amtlichen OPS:

3-04y Sonographie mit Kontrastmittel ohne nähere Angaben
 auf diesen Kode werden alle optionalen Codes aus 3-04 uebergeleitet

Folgende Änderungen im optionalen Teil werden vorgeschlagen:

3-00 Native Sonographie

Neues Exkl.:

Exkl.: Qualifizierte Sonographie (3-03)

Ersatzlos streichen:

Hinw.: Eine hochauflösende Sonographie ist eine Sonographie mit mindestens 5 MHz

3-001 Sonographie der Augen

Neuer Hinweis: Basis-Untersuchung

Neues Exkl.: Qualifizierte Sonographie (3-03)

Ersatzlos streichen:

Inkl.: Ultraschallbiometrie des Augapfels oder der Augenhöhle Ultraschallgewebediagnostik des Augapfels oder der Augenhöhle ggf. im Seitenvergleich Ultraschallbiomikroskopie

3-001.0↔ Bulbus

3-001.1↔ Orbita

3-004 Transthorakale Echokardiographie

Neuer Hinweis: Basis-Untersuchung

Neues Exkl.: Qualifizierte Sonographie (3-03)

Ersatzlos streichen:

3-004.0 In Ruhe

3-004.1 Unter physischer Belastung

3-004.2 Unter pharmakologischer Belastung

3-004.3 Unter Schrittmacherstimulation

Ersatzlos streichen:

3-008 Sonographie des Oberbauchs

Inkl.: Sonographie von Magen, Leber, Gallenblase, Gallenwegen, Milz, Pankreas und Niere

3-00a Sonographie des Magen-Darm-Traktes, hochauflösend

Inkl.: Appendix- und Divertikelsonographie

3-00f↔ Sonographie der Nebennieren

3-00j Sonographie der Gelenke mit Kapsel-Band-Apparat

Hinw.: Dieser Kode ist einmal pro Untersuchung anzugeben, unabhängig davon, wie viele Gelenke untersucht wurden Die bilaterale Untersuchung der Gelenke ist zwingend erforderlich

Ergänzen:

3-009 Sonographie des Abdomens

Inkl.: Magen-Darmtrakt, Leber, Gallenblase, Gallenwege, Milz, Pankreas, Niere, Nebenniere, Retroperitoneum

3-00b Sonographie der Harnorgane

Inkl.: Sonographie von Niere, Nebenniere, Harnblase, Ureter, Urethra, Transplantatnieren und Prostata, Diuresesonographie, Refluxprüfung

Ändern:

3-00c Sonographie der Bauchwand und der Leistenregion
 Ersatzlos streichen: Exkl.: Sonographie der weiblichen Geschlechtsorgane (3-00e)

Ändern:

3-00h Sonographie der Gelenke

Ergänzen:

Inkl.: Kapsel-Band-Apparat

Exkl.: Sonographie der Hüftgelenke beim Säugling (3-00g)

Hinw.: Dieser Kode ist einmal pro Untersuchung anzugeben, unabhängig davon, wie viele Gelenke untersucht wurden

Ersatzlos streichen: Die bilaterale Untersuchung der Gelenke ist zwingend erforderlich

7. Problembeschreibung und Begründung des Vorschlags *

a. Problembeschreibung

Die gegenwärtige Situation der Abbildung sonographischer Leistungen mit dem 'optionalen' OPS ist unbefriedigend. Abgesehen von der Endosonographie sind aufwändige sonographische Untersuchungen nicht Gegenstand der offiziellen Leistungserfassung, so dass z.Zt. insbesondere aufwändige personalintensive Untersuchungen bei den Kostenkalkulationen durch das DRG-Institut nicht angemessen berücksichtigt werden können.

Der besondere Aufwand der als 'qualifizierte Ultraschalldiagnostik' bezeichneten Verfahren liegt in der besonderen Qualifikation des Untersuchers sowie erforderlichen Mindeststandards bei den Untersuchungsgeräten, die mit der Klassifikation definiert werden.

b. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der Entgeltsysteme relevant?

Es ist zu erwarten, dass sich Verfahren des qualifizierten Ultraschalls bei den künftigen DRG-Kalkulationen als signifikante Kostentrenner in allen wichtigen Hauptdiagnosegruppen erweisen werden.

c. Verbreitung des Verfahrens

- Standard Etabliert In der Evaluation
 Experimentell Unbekannt

d. Kosten (ggf. geschätzt) des Verfahrens

je nach Zeitaufwand ca. 100 bis 300 Euro

e. Fallzahl (ggf. geschätzt), bei der das Verfahren zur Anwendung kommt

mehr als 10.000

f. Kostenunterschiede (ggf. geschätzt) zu bestehenden, vergleichbaren Verfahren (Schlüsselnummern)

Mehrkosten gegenüber Basis-Untersuchungen 3-00 ca. 50 bis 250 Euro

g. Inwieweit ist der Vorschlag für die Weiterentwicklung der externen Qualitätssicherung relevant? (Vorschläge für die externe Qualitätssicherung müssen mit der BQS Bundesgeschäftsstelle Qualitätssicherung gGmbH abgestimmt werden.)

Für die Qualitätssicherung der Ultraschalldiagnostik entsteht als Nebeneffekt ein zusätzlicher Bewertungsparameter.

8. Sonstiges (z.B. Kommentare, Anregungen)